



Tech 4 Kids: Joachim Hurtig mit Schülern seiner Technik-AG an der Gemeinschaftsgrundschule Sürster Weg in Rheinbach

**Neue Impulse
für Schülerinnen
und Schüler**

Schulprogramm

**Stark in Sachen MINT, Berufsorientierung,
Integrationshilfe und vielem mehr**

Im September 2006 waren alle Vorbereitungen getroffen: Mit finanzieller Unterstützung der Otto Wolff Stiftung konnten die beiden ersten Experteneinsätze an Schulen im Bonner Raum anlaufen. Themen waren die Förderung der Lesekompetenz und die Gründung einer Schülerfirma. Seither ist das Schulprogramm Neue Impulse für Schülerinnen und Schüler aus dem Angebot des SES nicht mehr wegzudenken.

2016 – zehn Jahre später – engagierten sich 337 Expertinnen und Experten des SES an allgemein- und berufsbildenden Schulen und dies weit über Bonn und Nordrhein-Westfalen hinaus. Schuleinsätze finden heute auch in Baden-Württemberg, Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen statt.

Überall dort punktet der SES mit seiner Idee, den Regelunterricht um altersgerechte Projekte unter der Leitung gestandener Fachleute zu ergänzen und genau dort zu helfen, wo die Schule ehrenamtliche Unterstützung wünscht.

Entsprechend bunt ist die Themenwelt des Schulprogramms: *Arbeitsgruppe Schulzeitung, Knigge heute, Mathe und Chemie im Alltag, Modellbau nicht nur für Jungs, Roboter bauen und steuern, Sicher im Web, Rollenspiel Bewerbungstraining, Zeichnen und Technik* – so oder

so ähnlich können SES-Schulprojekte überschrieben sein.

Gleichwohl haben sich Schwerpunkte herauskristallisiert. Auffallend viele Schulen legen Wert auf eine Förderung in den MINT-Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik, auf Praxistipps im Bereich berufliche Orientierung und – vor allem in jüngerer Zeit – auf Hilfe bei der Integrationsarbeit in den internationalen Klassen.

Für den SES ist die Stärkung des Nachwuchses in Deutschland ein zentrales Anliegen. Sein Schulprogramm bildet dabei die erste ‚Etappe‘, seine Initiative VerA für Auszubildende die zweite. So erreicht der SES Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit dem Wissen der älteren Generation und dem Ziel einer guten Integration in Ausbildung, Beruf und Gesellschaft.

Liebe Leserinnen und Leser,

wann immer ich den SES präsentiere, schaue ich in wissende Gesichter, wenn ich über unsere Einsätze in Entwicklungs- und Schwellenländern berichte oder unsere bundesweite Initiative VerA zur Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen vorstelle. Ja, für das Engagement auf diesen beiden Feldern ist der SES mittlerweile gut bekannt.

Sobald aber die Rede auf unser Schulprogramm Neue Impulse für Schülerinnen und Schüler kommt, sind meine Zuhörer überrascht. Dann heißt es: „Ach, tatsächlich? Ich wusste gar nicht, dass Ihr auch in Schulen geht.“ Genau deshalb haben wir diese Ausgabe von SES aktuell unserem Schulprogramm gewidmet. Denn es gibt gute Gründe, dieses Programm zu kennen.

Es läuft bereits seit 2006 und ist damit der Vorreiter für unser mittlerweile breit gefächertes Engagement für die junge Generation hier in Deutschland. Zudem ist es enorm vielfältig und damit ein reizvolles Einsatzgebiet für unsere Expertinnen und Experten in unmittelbarer Wohnortnähe. Und – auch das macht dieses Programm besonders – es wird allein aus privaten Mitteln finanziert.

Dankenswerterweise sorgen die Commerzbank-Stiftung, die Deutsche BP Stiftung, der Gewinn-Sparverein bei der Sparda-Bank Hessen, die Hanns-Voith-Stiftung, die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW), die Otto Wolff Stiftung, die Pro-Region Flughafen-Stiftung zur Förderung der beruflichen Bildung und weitere lokale Geldgeber dafür, dass wir mit unserem Schulprogramm heute in zehn Bundesländern aktiv sein können.

Viel Freude bei der Lektüre wünscht Ihnen

Ihre

S. Nonnen

Dr. Susanne Nonnen

Geschäftsführerin des SES

Neue Impulse für Schülerinnen und Schüler



Hessen

Die Bürgermeister-Grimm-Schule fördert die Berufsorientierung mit praxisnahen Projekten: Alexander Dombrowsky und sein Team präsentieren ihr Vogelhaus.

Experte: Alexander Dombrowsky, Möbeldesigner
Einsatzort: Frankfurt am Main, Bürgermeister-Grimm-Schule
Aufgabe: Projektleitung Vogelhausbau



Nordrhein-Westfalen

Die GBM bietet jeden Dienstag eine Robotik-AG an: Klaus Berger und seine Mannschaft haben fahrbare Roboter entwickelt.

Experte: Klaus Berger, Projektmanager IT
Einsatzort: Gelsenkirchen, Gesamtschule Buer-Mitte (GBM)
Aufgabe: Leitung Robotik-AG



Nordrhein-Westfalen

Die Franziskus-Grundschule ist mit Experimentierkästen gut ausgestattet: Berthold Schulze Zumhülsen hilft beim Versuchsaufbau.

Experte: Berthold Schulze Zumhülsen, Dipl.-Ing. Elektrotechnik
Einsatzort: Dortmund, Franziskus-Grundschule
Aufgabe: Werkstatt Experimentieren



Nordrhein-Westfalen

Die Eine-Welt-Schule hält viel von freiwilligem Lernen: Wolfgang Wirsig macht Grundschulkinder neugierig auf Technik im Alltag.

Experte: Wolfgang Wirsig, Dipl.-Ing. Elektrotechnik
Einsatzort: Minden, Eine-Welt-Schule
Aufgabe: Technik für Grundschulkinder

Integrationshilfe



Hessen

Die Schule Hegelsberg macht Jugendliche fit für die Bewerbungsphase: Schülerin im Rollenspiel ‚Vorstellungsgespräch‘ mit Eckart Bartels und Günter Kuhn (v.l.n.r.).

Experten: Eckart Bartels, Lehrer
Günter Kuhn, Dipl.-Ing. Maschinenbau
Einsatzort: Kassel, Schule Hegelsberg
Aufgabe: Coaching Bewerbungsgespräch



Baden-Württemberg

In den VABO*-Klassen der Justus-von-Liebig-Schule werden junge Zuwanderer auf die Ausbildung vorbereitet: Bernhard Trautwein stellt das Berufsbild des Kochs vor.

Experte: Bernhard Trautwein, Hotelbetriebswirt
Einsatzort: Mannheim, Justus-von-Liebig-Schule
Aufgabe: Übungen zur Berufspraxis

*Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen (VABO). Schuleinsätze in VABO-Kassen werden exklusiv von der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) gefördert.

FÖRDERVEREIN

Vorstandsvorsitz in neuen Händen

Der SES-Förderverein hat auf seiner Mitgliederversammlung am 8. Juni 2017 einen neuen Vorstand gewählt. Als Vorsitzender ging Otmar Greiff aus der Wahl hervor, als Geschäftsführerin wurde Ursula Roth im Amt bestätigt.

Otmar Greiff trat die Nachfolge von Dr. Helmar Minger an, der seine Position an der Vereinsspitze nach fast vier Jahren zur Verfügung stellte. „Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und danke meinem Vorgänger für sein großes Engagement“, sagte der neue Vorsitzende, bis vor Kurzem Referatsleiter im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und heute im Ruhestand.

Gute Halbjahresbilanz

In den ersten sechs Monaten dieses Jahres hat der Förderverein 90 Experteneinsätze in 24 Ländern unterstützt. Er stellte dafür rund 16.000 Euro zur Verfügung. „Hier zeigt sich, wie sehr wir gebraucht werden. Für uns heißt das: Wir müssen unsere Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden erhöhen“, unterstrich Otmar Greiff in seiner Antrittsrede.

Jahr für Jahr ermöglicht der Förderverein etwa zehn Prozent aller SES-Einsätze in Entwicklungs- und Schwellenländern. Er

bezuschusst die lokalen Kosten eines Experteneinsatzes und hilft so zum Beispiel Organisationen, die Gesundheit, Bildung und Beschäftigung in die ländlichen Regionen Afrikas bringen.

Spenden leicht gemacht

Wer den Förderverein unterstützen möchte, kann bequem online spenden: über einen PayPal-Button auf der Webseite des SES. Selbstverständlich sind auch klassische Überweisungen auf das Spendenkonto des Fördervereins herzlich willkommen.

Online spenden

www.ses-bonn.de > Förderverein

Spendenkonto

Verein zur Förderung des Senior Experten Service e.V.
Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG
IBAN: DE50 3806 0186 2005 8200 17
BIC: GENODE1BRS

Der Förderverein arbeitet ehrenamtlich und zu minimalen Verwaltungskosten. Mitgliedsbeiträge und Spenden werden ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige Zwecke verwendet.

Impressum

Herausgeber:

Senior Experten Service (SES)
Stiftung der Deutschen
Wirtschaft für internationale
Zusammenarbeit GmbH
Gemeinnützige Gesellschaft
Buschstraße 2 – 53113 Bonn

Redaktion:

Dr. Heike Nasdala
0228 26090-51
presse@ses-bonn.de

Gestaltung: www.pinger-edon.de

Fotos: SES

Redaktionsschluss: 30. Juni 2017

Vermischtes

Wir suchen ständig und bundesweit

Expertinnen und Experten für Einsätze im Rahmen unseres Schulprogramms

Sie leben in

- Baden-Württemberg, Bayern, Bremen
- Hamburg, Hessen
- Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen
- Sachsen, Sachsen-Anhalt
- Thüringen

Sie haben

- Freude am Umgang mit Schülerinnen und Schülern
- den Wunsch, junge Menschen mit Ihrem Wissen zu unterstützen

Wir bieten

- Einsätze in Wohnortnähe
- regionale Treffen zum Erfahrungsaustausch
- eine kleine Aufwandsentschädigung

Kontakt:

Gabriele Eilsberger: 0228 26090-3623
schulprogramm@ses-bonn.de

Weitere Informationen unter:

www.ses-bonn.de > Aktivitäten > Deutschland

Rotary, Lions & Co.

Service-Clubs haben eine lange Tradition des sozialen Engagements. Viele dieser Clubs unterhalten Projekte in Bereichen, für die sich auch der SES stark macht: ein guter Grund, den Informationsaustausch zu intensivieren. Hierbei können uns alle Expertinnen und Experten unterstützen, die einem Service-Club angehören. Wir freuen uns, wenn Sie den SES in Ihrem Umfeld bekannt machen und uns über Ihre Clubzugehörigkeit informieren.

Know-how duale Ausbildung

Der SES sucht ständig Fachleute aus allen Branchen. Zurzeit besteht besonders große Nachfrage nach Know-how rund um die duale Ausbildung und den berufsbegleitenden Unterricht. Sie helfen uns sehr, wenn Sie in Ihrem Bekannten- und Kollegenkreis darauf hinweisen. Es kommt auf jede Registrierung an!

Neue Kontaktdaten

Sie sind umgezogen, haben eine neue E-Mail-Adresse oder Telefonnummer? Falls ja, dann danken wir für eine Mitteilung.

Ihre Ansprechpartnerin ist:

Astrid Klingelhöfer: 0228 26090-75,
registrierung@ses-bonn.de

Jahresbericht 2016

Der neue SES-Jahresbericht ist da. Schauen Sie mit uns zurück auf die wichtigsten Themen und Entwicklungen des vergangenen Jahres, freuen Sie sich auf eine exemplarische Auswahl von Einsatzbeispielen aus allen Weltgegenden. Wie immer empfehlen wir Ihnen die digitale Fassung unseres Reports, stellen Ihnen aber auch gerne ein Printexemplar zu.

Sie finden unseren neuen Jahresbericht zum Herunterladen unter:

www.ses-bonn.de > Aktuelles/Presse

